PRESSEMITTEILUNG

Vegan und plastikfrei: Seepje macht Low-Waste-Abwaschen mit fester Spülseife möglich

Den Haag 14. September 2021. Preisgekröntes Design, nachhaltige Mission: Innerhalb kürzester Zeit hat das niederländische Scale-up Seepje mit ihren Wasch- und Spülmitteln in der hippen blau-grünen Flasche die Herzen der Deutschen erobert. Jetzt sind die jungen Gründer der Wasch- und Reinigungsmarke davon überzeugt, dass Deutschland bereit ist für die nächste Innovation: eine feste plastikfreie Geschirrspülseife, die nicht nur CO₂ sondern auch Wasser in der Produktion spart.

Umweltschonend mit der Seife der Waschnuss

"Wir sehen die Zukunft des Waschens und Reinigens in mehreren Bereichen langfristig in der festen Form, weil es Resourcen schont und weniger Verpackungsmaterial anfällt," erklärt Seepje-Mitgründer Jasper Gabriëlse (30) die Vision des Scale-Ups.

Und wie wird die superfrisch nach Limette und Minze duftende Spülseife benutzt? Einfach mit nasser Spülbürste aufschäumen und ran ans Geschirr. Danach mit klarem Wasser abspülen. Die Power gegen Fett kommt übrigens unter anderem aus der Seife der im Himalaya wachsenden Waschnuss, die Seepje fair bezieht.





100 Prozent vegan und mit Impact-Faktor

Alle Spülmittel von Seepje sind 100 Prozent natürlichen Ursprungs und vegan. Das bestätigen unter anderem das internationale Gütesiegel Ecocert und die Veganblume. "Uns geht es darum, es jedem von uns leicht zu machen, im Alltag etwas Gutes zu tun für Mensch und Umwelt", so Jasper.

Und das kommt an: Alle zwei Sekunden wird heutzutage in den Niederlanden Seepje verwendet. Das hätten die beiden Gründer nicht zu träumen gewagt, als sie am Küchentisch die ersten Seepjes mit Freunden und Familie einpackten.



Über Seepje

Melvin Loggies und Jasper Gabriëlse sehen als 21-jährige Studenten im Fernsehen, wie eine Frau in Nepal natürliche Seife aus den Schalen der Waschnuss verwendet. Die Zwei fragen sich: "Warum verwenden wir hier synthetische Mittel, wenn Waschen auch natürlich geht?" Die Idee ist geboren. 2013 gründen sie Seepje – mit ihrem Studienkredit von 4.600 Euro. Seit Melvin und Jasper die erste Ladung Waschnüsse aus dem Himalaya bestellt und mit ihrem Camper vom Rotterdamer Hafen abgeholt haben, folgen sie ihrer Mission: mit natürlichen, ehrlichen Wasch- und Reinigungsmitteln einen positiven Impact für Mensch und Natur erzielen.

Mit Erfolg: Inzwischen gibt es mehr als 20 verschiedene Produkte und ist Seepje Guaranteed WFTO-Member sowie B Corp. Das heißt: Gewinn und Wachstum dienen einer besseren Welt. Das Scale-up aus Den Haag erfüllt strengste soziale und ökologische Anforderungen. Zudem kompensiert das Unternehmen CO₂ und arbeitet mit Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung in Förderwerkstätten zusammen. Bis 2030 möchte Seepje komplett CO₂-neutral sein.



Die Wasch- und Reinigungsmittel von Seepje sind bei über 4.500 Verkaufsstellen unter anderem in den Niederlanden, Belgien und in Deutschland erhältlich. Ab Mitte September ist die neue, feste Spülseife in mehr als 2.000 dm-Filialen erhältlich (UVP 2,99€). Weitere Informationen auf www.seepje.de

Pressekontakt:

(Interview-)Anfragen gerne an: Gwendolyn Behnke gwendolyn@seepje.de

Pressefotos auf: www.seepje.de/Presse